

Gemeinsam mit YFU in ein erfolgreiches 2023



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch



Du bist uns wichtig

Als YFU-Fördermitglied machst Du Dich gemeinsam mit allen anderen Mitgliedern für internationalen Jugendaustausch stark und ermöglichst jungen Menschen, interkulturelle Lernerfahrungen zu machen – unabhängig von ihrem Hintergrund und begleitet von unserer Gemeinschaft engagierter Ehrenamtlicher. Gleichzeitig schafft die Mitgliedschaft, genau wie das Engagement, einen Ort, an dem sich die Erfahrungen und der Einsatz Einzelner verbinden und gesellschaftliche Wirkung entfalten. Die Mitgliedschaft ist daher ein wichtiger Teil von YFU – für die Lernerfahrung unserer Programmteilnehmer*innen und der Engagierten in unserem Verein ebenso wie für die Vision einer friedlichen Welt.



Die Unterstützung von über **5.000 Mitgliedern** stärkt das Auftreten von YFU als gesellschaftlich relevanter Akteur.

Bildungsgerechtigkeit und der Abbau von Zugangshürden zum langfristigen Schüleraustausch sind die Schwerpunktthemen der Gespräche, die wir im vergangenen Jahr mit politischen Entscheidungsträger*innen geführt haben. Ein besonders intensiver Dialog darüber fand im Oktober mit Schüler*innen, Lehrkräften und Vertreter*innen aus Politik, Jugendarbeit sowie Förderstellen im Rahmen der Fachkonferenz „Vielfalt erleben – Zugangschancen verbessern“ statt. Die Konferenz wurde von YFU und dem Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA) organisiert.



Seit **65 Jahren** setzt YFU sich dafür ein, die Offenheit unserer Gesellschaft zu stärken. Dabei inspirieren unsere Mitglieder die Weiterentwicklung des Vereins dank ihrer vielfältigen beruflichen und privaten Perspektiven. Diese Impulse sind für YFU unglaublich wertvoll.

Um mehr Menschen dafür zu gewinnen, sich mit ihren Ideen und ihrem Können in den Verein einzubringen, stellt unsere Ehrenamtskampagne unter dem Motto „YFU – vielseitig wie Du“ bis zum Sommer 2023 das Thema Ehrenamt ins Rampenlicht. Auch auf Instagram, auf Facebook und auf unserem YouTube-Kanal verbreiten wir YFU-Spirit – dort gibt es bereits erste Einblicke in die Kampagne.



Mit rund **230.000 Euro** tragen die Mitgliedsbeiträge wesentlich dazu bei, dass unser Verein in verlässlicher, planbarer Weise seine Ziele umsetzen und gleichzeitig flexibel agieren kann. So bleibt YFU zukunftsfähig – auch in Zeiten von Unsicherheiten und Krisen.

Auf diese Weise können wir auch zukünftigen Generationen von Schüler*innen ein Austauscherebnis ermöglichen. Im Jahr 2022 sind 767 Jugendliche mit YFU in ihr Austauschabenteuer im Ausland gestartet, weitere 321 Jugendliche haben ein Austauschjahr oder -halbjahr in Deutschland verbracht. Erfreulich ist, dass unsere Teilnehmerzahlen sich damit positiv entwickelt haben und weiter in Richtung Vor-Pandemie-Niveau gestiegen sind.

Scannen und den YFU-Newsletter abonnieren:



YFU finden auf



www.yfu.de/blog

Unser Verein behauptet sich in einer Zeit immenser Herausforderungen und Krisen – das ist nur dank unserer Mitglieder, Ehrenamtlichen und Spender*innen möglich. Wenn wir auf das Jahr 2022 zurückschauen, sind wir stolz auf viele Entwicklungen, Projekte und Ergebnisse, die uns optimistisch in das Jahr 2023 blicken lassen. Dafür sagen wir Danke!

Im Frühjahr hat der Vereinsrat die überarbeiteten **Bildungsziele** beschlossen – darin finden sich nun u.a. auch die Stärkung eines Verantwortungsbewusstseins für ökologisch nachhaltiges Handeln wieder sowie die Fähigkeiten, andere aktiv einzubeziehen und jeder Art von Diskriminierung entgegenzuwirken.



Foto: Chiara Linzenmeier

Ca. 40 Teilnehmer*innen befassten sich auf dem Ehrenamtswochenende in kreativer Atmosphäre mit Fragen zur Zukunft des YFU-Ehrenamts.



Das Ehrenamt zukunftsfähig zu gestalten und wieder mehr Menschen Lust auf Engagement bei YFU zu machen ist das Ziel der neu gegründeten „**Ehrenamtscrew**“. Das erste Projekt dieser Gruppe von Ehrenamtlichen war die Organisation des Ehrenamtswochenendes „YFU und Du“, das im August in Würzburg stattgefunden hat.



Im aktuellen Programmjahr verbringen erstmals seit Beginn der Pandemie wieder Schüler*innen ein Austauschjahr mit YFU in **Brasilien, Japan und Australien**. Wir freuen uns außerdem darüber, dass wir 2022 erstmals seit längerer Zeit wieder Austauschschüler*innen aus **Kanada** aufnehmen konnten.



Die Pandemie hat uns erneut vor Augen geführt, dass all unsere Engagierten und Mitglieder, ihre Offenheit zu neuem Denken und ihre proaktive Lösungsfindung YFU auszeichnen und einmalig machen. Die positiven Veränderungen, die angestoßen wurden, behalten wir bei und können beispielsweise dank **digitaler Seminare**, Schulungen und Treffen viele zusätzliche Ehrenamtliche und Gastfamilien ansprechen.

Anfang Oktober fand erstmals seit Beginn der Pandemie wieder in Präsenz die internationale **Global Conference** statt, an der Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung teilgenommen haben. Im Fokus stand u.a. die globale Strategie des weltweiten YFU-Netzwerks.

Das „**Team Vielfalt**“ setzt sich dafür ein, unseren Verein weiterzuentwickeln – diversitätsorientiert und diskriminierungskritisch. Die Ziele sind definiert, 2023 geht es daran, die Pläne umzusetzen. Der Prozess wird professionell begleitet.



Foto: Franz Josef

Erfahrungsaustausch zwischen Jugendlichen mit und ohne Austauschjahr auf der Fachkonferenz „Vielfalt erleben – Zugangschancen verbessern“ in Potsdam

www.yfu.de/blog/fachkonferenz-2022

2022 erhielten
223
Schüler*innen
ein **Stipendium**



Die Initiative **Schule:Global** hat dank umfangreicher Fördermittel vom BMFSFJ deutlich an Umfang und Schwung gewonnen. Schulen können Beratung zum Thema Internationalisierung und interkultureller Austausch anfragen und werden von Schulcoaches in diesem Prozess begleitet. Dabei sollen insbesondere Schulen erreicht werden, deren Schülerschaft bislang wenig Zugänge zum individuellen Jugendaustausch hatte.